Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 17. Freitag den 20. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Juni vorigen Jahres zwischen den Nummern 11319 und 12071 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, hierdurch aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 12. Januar 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Vorladung.

2) Nachdem auf geschehenen Antrag die Special-Theilung der den berechtigten Bürgern der Stadt Telgte aus der Theilung der Telgter Heide und der Großen und Lütken Hornheide angefallenen Gründe zur Größe von 742 Morgen 19 □ Ruthen 20 Fuß eingeleitet, auch von den Deputirten der benannten Interessenten eine öffentliche Vorladung zur Sicherheit gegen Ansprüche unbekannter Real-Prätendenten und vollständiger Herstellung des Legitimations-Punkts beantragt worden ist, so werden alle etwaige unbekannte Real-Prätendenten, so wie die Ober-Eigenthümer, Fidei-Commißfolger, oder Wiederkaufs-Berechtigte der betheiligten Häuser, oder welche

sonst bei der Theilung ein Interesse zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen innerhalb sechs Wochen bei der unterzeichneten General-Commission, spätestens aber in dem

auf den 10. Februar k. J. Vormittags 9 Uhr

im Himmelyschen Gasthofe zu Telgte vor dem dazu beauftragten Regierungs-Rath Schulten angesetzten Termin zu melden, unter der Verwarnung, daß die Nichterscheinenden die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen müssen, und mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden können.

Auf diejenigen Interessenten, welche, als unbekannte Theilnehmer, bereits durch die Verfügung vom 3. October 1837 zu dem am 26. ejusd. abgehaltenen Termine vorgeladen waren, findet gegenwärtige Vorladung keine Anwendung.

Münster den 3. December 1842.

Königliche General-Commission.

Delius. Schroeder.

Offener Arrest.

3) Nachdem dato über das Vermögen des hiesigen Kleinhändlers Strüwer wegen dessen Insufficienz zur Befriedigung seiner Gläubiger der Concurs eröffnet worden, so wird allen, welche von dem Gemeinschuldner, der nunmehr des Besitzes und der Verwaltung seines Vermögens gänzlich entsetzt worden, etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch anbefohlen, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte darüber getreue Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Möchte dennoch dieser Verordnung zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so soll dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden, so wie denjenigen, welche von dem Gemeinschuldner Gelder oder Sachen hinter sich haben, und solche verschweigen oder zurückhalten, zur Warnung gereicht, daß sie noch außerdem ihres daran habenden Unterpfands oder etwaigen andern Rechts verlustig erklärt werden sollen.

Warendorf den 16. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das sub Nro. cat. 87 in Ahaus belegene Wohnhaus des Franz Stroetmann mit dem Nebenhause zufolge der nebst Hypothekenschein in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich abgeschätzt zu 900 Thlr., soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers in Termino

Donnerstag den 20. April 1843 Vormittags 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Von den im Monate Januar v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 8020 und 8531 am 15. Februar k. J. des Vormittags 9 Uhr im Saale des Kramer-Amthauses gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 12. Januar 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

6) Folgende der Königlichen Domaine aus der Theilung der Neu-Warendorfer Mark zugefallene Grundstücke, als:

1. ein Fischeteich, der Hundewöstenteich genannt, circa 25 Morgen 136 Ruthen groß,
2. ein Fischeteich, Lütkenteich genannt, circa 3 Morgen 4 Ruthen groß,
3. ein Fischeteich, Hagenteich genannt, circa 24 Morgen 142 Ruthen groß,
4. ein dem Domainen Zeitpachtsgute Baßmann zugefallenes Forstparzell mit 20—40 jährigem Kiefernholz-Bestande, groß 3 Morgen 121 Ruthen,
5. ein dem Domainen Erbpachtkotten Frohnenkötter zugefallenes Forstparzell zur Größe von 174 □Ruthen, ebenfalls mit 20—40 jährigem Kiefernholz-Bestande,

sollen am Montage den 20. Februar curr. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Feldmann am Ostthore zu Warendorf öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Oelde den 17. Januar 1843.

Königliche Domainen-Rentei.

7) Der Neubau einer Brücke von Holz mit zwei massiven Landpfeilern über den Dümmerbach im Dorfe Senden, veranschlagt an Maurer-, Zimmer- und Anstreicher-Arbeiten zu 825 Rthlr., soll am 25. Jänner d. J. des Morgens 9 Uhr im Hause des Herrn Gastwirth Stegehaus hierselbst mindestfordernd verdungen werden, und zwar zuerst nach den einzelnen Gewerken, einschließlich der betreffenden Material-Lieferung, dann im Ganzen.

Die Zeichnung, der Kosten-Anschlag, wie die Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem hiesigen Verwaltungs-Büreau offen, und werden Unternehmungslustige eingeladen, sich im anberaumten Termine einzufinden.

Senden den 4. Jänner 1843.

Der Bürgermeister,
v. Hamm.

8) Am Dienstage den 24. d. Mon. Vormittags 9 Uhr sollen in den Fürstlichen Wald-Distrikten Hambusch und Schwarzenholz etwa 120 Stück gelagerte Eichen durch das Meistgebot gegen Credit bis 1. Mai curr. öffentlich versteigert werden.

Rheda den 10. Januar 1843.

Der Fürstliche Rentmeister,
Schroeder.

Holz-Verkauf.

9) Am Dienstage den 24. Januar Vormittags 10 Uhr sollen aufm Gute Hemis-

burg, Kirchsp. Albersloe, 12 Stück Eichen zu Bau = u. Schiffbauholz aufm Stamme, 20 Klafter Brennholz und 1500 Buschen meistbietend verkauft werden.

Lohkampf, Rentm.

11) Die Rentei des Gutes Lütkenbeck wird am 24. Januar, von 10 Uhr Vormittags anfänglich, in den Gehölzen des Colonats Hoffhamm eine Quantität werthvoller angezeichneter Eichen durchs Meistgebot verkaufen lassen.

Kauflustige wollen sich auf dem Colonate Hoffhamm im Kirchspiele Rinkerodde zur bestimmten Stunde einfinden.

12) Bei J. H. Deiters in Münster ist zu haben:

Schiller, Victorine, Neues Süddeutsches Kochbuch. Eine Sammlung von mehr als 800 Recepten ꝛc. 8. Elegant geb. . . . . 22 1/2 Sgr.

Roggen = Gerste = und Hafer = Verkauf

am Donnerstage den 26. Januar curr. des Vormittags um 11 Uhr in meiner Wohnung (Salzstraße Nro. 48).

G. Meyer, Commissionair.

14) Capitalien gegen billige Zinsen besorgt auf sichere Hypothek

Münster den 18. Januar 1843. G. Meyer, Commissionair.

15) Frauenstraße No. 238 B. steht sofort oder auch gegen Cantate für eine stille Familie eine Wohnung parterre, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und Boden, zu vermiethen.

16) No. 29 der Rothenburg ist ein Logis mit und ohne Möbeln zu vermiethen u. kann gleich bezogen werden.

17) Ein möblirtes freundliches Wohnzimmer nebst Schlafstube steht zu vermiethen Ludgeri-Straße No. 161.

18) Geräucherten Lachs, frische Austern, Bremer Neunaugen u. eingew. Laberdan empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Lampenstaedt, Kaplan a. Mülheim. Veltmann aus Neuenkirchen, Lübbecke aus Bremen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Steinle, Fabrikant a. Burg. Hainemann a. Seegnitz in Baiern, Schulz a. Minden, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Theissen, Kaplan a. Alverskirchen. Hüsmert a. a. Wald bei Solingen, Heringloh a. Enniger, Kaufl. Unckenbold, Hötte, Bäcker a. Hamm.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Lücke a. Harsewinkel, Buller a. Glandorf, Volmary a. Freckenhorst, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter = Straße) Meyer, Kaufm. aus Blotho.